



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Johannes.Roelofsen@t-online.de

13.02.2024

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
am Montag haben wir uns vorgenommen in die Region von Yatta, Richtung Hebron zu fahren. Es ist ein Gebiet der Hirten, denn Ackerbau ist hier nicht möglich. Die „Felder“ gehören den Schafen und Ziegen. Tuwani, das Dorf in dem Im-Shuma mit ihrer Familie lebt, ist umgeben von 3 israelischen Siedlungen, die den Hirten das Leben schwer machen. Am Montagmorgen haben die Siedler die Hirten mal wieder „angegriffen“. Sie erklärten ihnen, sie müssten das Tal verlassen, wo sie normalerweise ihre Schafe weiden lassen. Seit dem 7. Oktober 2023 sei dieses Gelände militärisches Sperrgebiet.



Die Gegend ist wunderschön. Wir treffen Shuma, der uns von den Erfahrungen seit dem 7. Oktober 2024 erzählt. Die Siedler kommen jede Nacht ins Dorf. Sie machen einfach nur Stress und man weiß nie, was sie vorhaben. Als wir mit ihm zusammensitzen, bekommt er über sein Funkgerät die Nachricht, dass sich wieder Siedler bei dem Haus seiner Mutter herumtreiben. Er ruft die israelischen Grenzpolisten an, die sofort mit einem Jeep kommen und die Siedler vertreiben, denn „eigentlich“ ist es den Siedlern nicht erlaubt in die Dörfer zu kommen. Shuma ist der Chef des Dorfes, ein kluger und freundlicher Mensch.



Mit einem Holzofen im Zimmer, ist es in der Winterzeit auch schön warm.

Johannes Roelofsen